

# Auch Tanzeinlagen sind mit dabei

## Theatergruppe Holler Firlefanf sorgt im neuen Stück für turbulente Szenen

Holle – Nachdem das Erwachsenenensemble der Theatergruppe Holler Firlefanf seinem Publikum in den letzten Jahren Krimis von Edgar Wallace oder Kriminalkomödien präsentiert hat, ist es in dieser Spielzeit mal wieder Zeit für eines turbulenten Stück, das vor Pointen, Wort- und Situationskomik nur so strotzt. Kurz gesagt: In dem Wohnzimmer einer gut situierten Familie spielen sich unglaubliche Szenen ab. Als Vorlage dient das Manuskript „Und

das am Hochzeitsmorgen“ der Autoren Ray Cooney und John Chapman, die als Garanten für absurde Komik gelten. „Dieses Stück stellt für alle Mitwirkenden eine besondere Herausforderung dar, weil Tempo, Schlagfertigkeit und punktgenaue Reaktionen eine große Rolle spielen“, erklärt Regisseur Josef Seitner.

Ein wesentliches Element der Tür-auf-Tür-zu-Komödie ist die zum Leben erweckte Charleston Puppe Polly, die allerdings nur in der Vorstel-

lung von Timothy existiert. Neu für die Darsteller war auch, dass extra für diese Szenen Tanzpassagen unter Mitwirkung der Tanzlehrerin Angelika Müller geprobt werden mussten. Spielen, tanzen und sprechen zugleich ist für alle eine besondere Herausforderung. Insgesamt acht Darsteller proben seit dem Anfang August jede Woche, bevor es dann zum Feinschliff vom 1. bis 3. März ins „Trainingslager“ nach Bad Pyrmont geht. Es geht in dem Stück um die

unvorhergesehenen turbulenten Ereignisse in der Wohnung der Eltern der Braut Judy Westerby, so lautet der Name des Brautvaters, spontan eine Strategie zur Vermarktung der Perkins-BH's ein. Und damit beginnt das Chaos am Hochzeitsmorgen, zu dem ein etwas schusseliger Großvater, die Brautmutter, eine resolute Oma sowie weitere Familienmitglieder kräftig beitragen. Warum die kirchliche Trauung letztlich nicht stattfinden kann, erleben die Besucher im Holler Firlefanftheater hautnah.

Aktuelle Informationen zu der neuen Produktion sind auf der Homepage des Vereins unter [www.holler-firlefanf.de](http://www.holler-firlefanf.de) ersichtlich. Insgesamt sind acht Vorstellungen geplant. Die Premiere findet am 23. März um 19.30 Uhr im Theatersaal in der Grundschule statt. Weitere Aufführungen sind wie folgt geplant: 24. März, 19 Uhr; 29. März, 20 Uhr; 30. März, 20 Uhr; 31. März, 19 Uhr; 5. April, 20 Uhr; 6. April, 20 Uhr; 7. April, 19 Uhr. Der Vorverkauf hat gestern begonnen. Karten können über das Internet unter [www.holler-firlefanf.de](http://www.holler-firlefanf.de) oder telefonisch unter 05062/897330 bestellt oder direkt im Geschäft Holler Allerlei, Telefon 05062/1830, bestellt und abgeholt werden.



**Die Proben für das neue Stück** des Holler Firlefanftheaters laufen auf vollen Touren. Frank Geile und Isabelle-Natalie Seitner üben schon mal die Tanzschritte. Eine besondere Rolle nimmt die zum Leben erweckte Charleston Puppe Polly ein.

FOTO: VOLLMEYER

mi